

1. Wieviel Arten unterscheidet man Affixe?
 - A. * Zwei Arten: Suffixe und Präfixe.
 - B. Drei Arten: Suffixe , Affixe und Präfixe
 - C. Vier Arten: Suffixe , Affixe und Präfixe.
 - D. Ein Art: Suffix
2. Was ist das Suffix?
 - A. Das Präfix ist ein Wortbildendes Morphem das am Anfang des Wortes zur Wurzel oder zum Stamm hinzugefügt wird. Z. B. kennen –erkennen- anerkennen
 - *B. Das Suffix ist ein Wortbildendes Morphem, das am Ende des Wortes zur Wurzel oder zum Stamm hinzugefügt wird. Z.B. Freund, freundlich, freundschaft.
 - C. Unter dem Ablaut versteht man den alten spontanen von den nachstehenden Lauten unabhängigen Wechsel des Wurselvokals, welcher überhaupt für die indoeuropäischen Sprachen charakteristisch ist. Z.B. Kern-Korn
 - D. Der Übergang in eine neue Wortart bildet auch eine Art der Wortbildung und ist eines Bereicherungsmittel des Wortbestandes der deutschen Sprache.
3. Was ist das Präfix?
 - A. Das Suffix ist ein Wortbildendes Morphem, das am Ende des Wortes zur Wurzel oder zum Stamm hinzugefügt wird. Z.B. Freund, freundlich, freundschaft.
 - B. Unter dem Ablaut versteht man den alten spontanen von den nachstehenden Lauten unabhängigen Wechsel des Wurselvokals, welcher überhaupt für die indoeuropäischen Sprachen charakteristisch ist. Z.B. Kern-Korn
 - C. Der Übergang in eine neue Wortart bildet auch eine Art der Wortbildung und ist eines Bereicherungsmittel des Wortbestandes der deutschen Sprache.
 - *D. das Präfix ist ein Wortbildendes Morphem das am Anfang des Wortes zur Wurzel oder zum Stamm hinzugefügt wird. Z. B. kennen –erkennen- anerkennen.
4. Finden Sie die Arten des Vokalwechsel?
 - A. Suffixe und Präfixe.
 - B. Ablaut
 - *C. Ablaut, Umlaut, Brechung
 - D. Suffixe , Präfixe, Brechung
5. Was versteht man unter dem Ablaut?
 - A. Der Übergang in eine neue Wortart bildet auch eine Art der Wortbildung und ist eines Bereicherungsmittel des Wortbestandes der deutschen Sprache.
 - B. Das Suffix ist ein Wortbildendes Morphem, das am Ende des Wortes zur Wurzel oder zum Stamm hinzugefügt wird. Z.B. Freund, freundlich, freundschaft.

C. Das Präfix ist ein Wortbildendes Morphem das am Anfang des Wortes zur Wurzel oder zum Stamm hinzugefügt wird. Z. B. kennen –erkennen-anerkennen.

*D. Unter dem Ablaut versteht man den alten spontanen von den nachstehenden lauten unabhängigen Wechsel des Wurselvokals, welcher überhaupt für die indoeuropäischen Sprachen charakteristisch ist. Z.B. Kern-Korn

6. Was bildet der Übergang in eine neue Wortart?

A. das Präfix ist ein Wortbildendes Morphem das am Anfang des Wortes zur Wurzel oder zum Stamm hinzugefügt wird. Z. B. kennen –erkennen-anerkennen.

B. Unter dem Ablaut versteht man den alten spontanen von den nachstehenden lauten unabhängigen Wechsel des Wurselvokals, welcher überhaupt für die indoeuropäischen Sprachen charakteristisch ist. Z.B. Kern-Korn

*C. Der Übergang in eine neue Wortart bildet auch eine Art der Wortbildung und ist eines Bereicherungsmittel des Wortbeshtandes der deutschen Sprache.

D. Alle Lehnwörter lassen sich in drei Gruppen teilen: deutsche Wörter, Internationale Wörter, Fremdwörter.

7. Wieviel Gruppen teilen sich alle Lehnwörter?

*A. Alle Lehnwörter lassen sich in drei Gruppen teilen: deutsche Wörter, Internationale Wörter, Fremdwörter.

B. Alle Lehnwörter lassen sich in zwei Gruppen teilen: deutsche Wörter, Internationale Wörter.

C. Alle Lehnwörter lassen sich in einer Gruppe teilen: deutsche Wörter.

D. Alle Lehnwörter lassen sich in vier Gruppen teilen: deutsche Wörter, Internationale Wörter, Fremdwörter, russische Wörter.

8. Woraus stammt der Terminus “Purismus”?

A. der Terminus “Purismus” stammt aus dem russisch puris “rein”, daher bezeichnet der Purismus eigentlich die Reinigung der Sprache.

B. der Terminus “Purismus” stammt aus dem lat. puris “schmutzig”, daher bezeichnet der Purismus eigentlich die Reinigung der Sprache.

C. der Terminus “Purismus” stammt aus dem deutsch puris “rein”, daher bezeichnet der Purismus eigentlich die Reinigung der Sprache.

*D. der Terminus “Purismus” stammt aus dem lat. puris “rein”, daher bezeichnet der Purismus eigentlich die Reinigung der Sprache.

9. Wer war der Hauptvertreter des Hyperpurismus?

A. Albrecht Dürer

B. H.Kant

C. Eduard Engel

*D. Philipp Zesen

10. Wer war der älteste Vertreter des Ultrapurismus?

A. Philipp Zesen

*B. Martin Opetz

C. Eduard Engel

D. H. Kant

11. Wieviel Gruppen sind alle Phraseologismen und Einheit der Bedeutung eingeteilt.

*A. In drei Gruppen: a) phraseologische Zusammenbildungen b) phraseologische Einheiten c) phraseologische Verbindungen

B. In zwei Gruppen: a) phraseologische Zusammenbildungen b) phraseologische Einheiten

C. In eine Gruppe: a) phraseologische Zusammenbildungen

D. In vier Gruppen: a) phraseologische Zusammenbildungen b) phraseologische Einheiten c) phraseologische Verbindungen d) phraseologische Redewendungen

12. Welche Gruppen werden die Phraseologismen eingeteilt?

A. Wortpaare, Idiome, geflügelte Worte.

B. Geflügelte Worte, Sprichwörter.

C. Wortpaare, Idiome, Sprichwörter.

*D. Wortpaare, Idiome, geflügelte Worte, Sprichwörter.

13. Woraus stammt Idiome?

A. Der Fachausdruck Idiom stammt aus dem Russischen idios "eigentümlich", "originell"

*B. Der Fachausdruck Idiom stammt aus dem Griechischen idios "eigentümlich", "originell"

C. Der Fachausdruck Idiom stammt aus dem Deutschen idios "eigentümlich", "originell"

D. Der Fachausdruck Idiom stammt aus dem Griechischen idios "eigentümlich", "beschreibung"

14. Was versteht man unter den Bedeutungsarchaismen?

*A. Unter den Bedeutungsarchaismen versteht man solche Wörter, deren Grundbedeutung oder alle andere verbreitete Bedeutung veraltet ist.

B. Unter den Formarchaismen versteht man solche Wörter, deren lexikalische Geschreibung veraltet ist.

C. Unter den lexikalischen Homonymen verstehen wir solche Wörter mit verschiedener Semantik, die lautlich in allen Formen zusammenfallen, also vollständige Homonyme sind.

D. Unter dem Ablaut versteht man den alten spontanen von den nachstehenden lauten unabhängigen Wechsel des Wurselvokals, welcher überhaupt für die indoeuropäischen Sprachen charakteristisch ist. Z.B. Kern-Korn

15. Was versteht man unter den Formarchaismen?

A. Unter den Bedeutungsarchaismen versteht man solche Wörter, deren Grundbedeutung oder alle andere verbreitete Bedeutung veraltet ist

B. Unter den lexikalischen Homohymen verstehen wir solche Wörter mitverschiedener semantik, die lautlich in allen Formen zusammenfallen, also vollständige Homonyme sind.

*C. Unter den Formarchaismen versteht man solche Wörter, deren lexikalische Geschraltung veraltet ist.

D. Unter den lexikalisch-grammatischen Homonymen verstehn wir lautlich zusammenfallende Formen verschidener Wörter.

16. Was verstehen wir unter den lexikalischen Homohymen?

A. Unter den Formarchaismen versteht man solche Wörter, deren lexikalische Geschraltung veraltet ist.

B. Unter den lexikalisch-grammatischen Homonymen verstehn wir lautlich zusammenfallende Formen verschidener Wörter.

C. Unter den Bedeutungsarchaismen versteht man solche Wörter, deren Grundbedeutung oder alle andere verbreitete Bedeutung veraltet ist.

*D. Unter den lexikalischen Homohymen verstehen wir solche Wörter mitverschiedener semantik, die lautlich in allen Formen zusammenfallen, also vollständige Homonyme sind.

17. Was verstehn wir unter den lexikalisch-grammatischen Homonymen?

A. Unter den lexikalischen Homohymen verstehen wir solche Wörter mitverschiedener semantik, die lautlich in allen Formen zusammenfallen, also vollständige Homonyme sind.

*B. Unter den lexikalisch-grammatischen Homonymen verstehn wir lautlich zusammenfallende Formen verschidener Wörter.

C. Unter den Bedeutungsarchaismen versteht man solche Wörter, deren Grundbedeutung oder alle andere verbreitete Bedeutung veraltet ist.

D. Unter den Formarchaismen versteht man solche Wörter, deren lexikalische Geschraltung veraltet ist.

Lexikologie.

VARIANT-I.

1. Was ist Lexikologie?

*A. Lehre vom Wortschatz einer Sprache und seiner Entwicklung.

B. Lehre vom Wortschatz einer Sprache

C. Semasiologie, Onomasiologie.

D. Etymologie, Wortbildungslehre

2. Finden Sie die Reihe Zweige der Lexikologie?

*A. Etymologie, Wortbildungslehre, Semasiologie, Onomasiologie, Phrasiologie, Lexikograpie.

- B. Semasiologie, Onomasiologie, Phrasiologie, Lexikographie.
- C. Etymologie, Wortbildungslehre, Semasiologie, Lexikographie.
- D. Etymologie, Semasiologie, Onomasiologie, Phrasiologie, Lexikographie.

3. Was ist Etymologie?

- A. Die Wissenschaft von der Herkunft der Wörter
- *B. Die Wissenschaft von der Herkunft der Wörter hinsichtlich ihrer Form und Bedeutung.
- C. Die Wissenschaft von der Herkunft der Wörter hinsichtlich ihrer Form
- D. Onomasiologie, Phrasiologie, Lexikographie.

4. Finden Sie die Bedeutung des Wortes "Morphem"?

- A. Phrasiologie, Lexikographie
- B. Semasiologie, Onomasiologie
- C. ein Bauelement des Wortes
- *D. Der kleinste sprachliche Bedeutungsträger, ein Bauelement des Wortes.

5. Was ist Semasiologie?

- A.. Minimale sprachliche Einheit auf lexikalischer Ebene
- B. ein Bauelement des Wortschatzes.
- C. Minimale sprachliche Einheit auf lexikalischer Ebene, ein Bauelement des Wortschatzes.
- *D. Die Bedeutungslehre, die vor allem die historische Entwicklung der Bedeutung einzelner Wörter untersucht.

6. Finden Sie die Bedeutung des Wortes "Lexem"?

- A. ein Bauelement des Wortschatzes.
- B. Minimale sprachliche Einheit auf lexikalischer Ebene.
- C. Die Bedeutungslehre
- *D. Minimale sprachliche Einheit auf lexikalischer Ebene, ein Bauelement des Wortschatzes.

7. Was ist Onomasiologie?

- *A. Wissenschaft von den Bezeichnungen einer Sprache, Teildisziplin der Semantik.
- B. Teildisziplin der Semantik.
- C. Wissenschaft von den Bezeichnungen einer Sprache.
- D. Die Lehre von der Bildung

8. Was ist Wortbildungslehre?

- A. Entlehnung.
- B. Entlehnung, Wortbildung.
- C. Entlehnung, Bedeutungswandel
- *D. Die Lehre von der Bildung und dem Bau des Wortschatzes einer Sprache.

9. Finden Sie die Reihe der Wege der Entstehung von Neologismen

- A. Bedeutungswandel, Wortbildung.
- B. Entlehnung, Wortbildung.
- *C. Entlehnung, Bedeutungswandel, Wortbildung.
- D. Entlehnung, Bedeutungswandel.

10. Finden Sie die Klassifikation der Neologismen.

- A. Neuwörter, Neubedeutungen.
- B. Neuprägungen, Neubedeutungen.
- C. Neuwörter, Neuprägungen.
- *D. Neuwörter, Neuprägungen, Neubedeutungen.

11. Was ist Schriftsprache?

- *A. Die geschriebene und gesprochene Form einer Nationalsprache.
- B. Die geschriebene Form einer Nationalsprache
- C. Die gesprochene Form einer Nationalsprache
- D. Neubedeutungen

12. Was versteht man unter dem Begriff "Homonymie"?

- A. Homophone
- B. Homographie.
- *C. Die Gleichheit der Bezeichnung bei völlig unterschiedlicher Bedeutung.
- D. Historismen, Formarchaismen

13. Finden Sie Arten der Homonymie?

- A. Homographie.
- B. Homophone.
- C. Formarchaismen
- *D. Homophone, Homographie.

14. Finden Sie Arten der Archaismen?

- *A. Historismen, Bedeutungsarchaismen, Formarchaismen
- B. Formarchaismen
- C. Bedeutungsarchaismen, Formarchaismen
- D. Historismen, Formarchaismen

15. Was ist Archaismen?

- A. veraltete Wörter
- *B. veraltete Wörter und Ausdrücke
- C. Ausdrücke
- D. Historismen, Bedeutungsarchaismen, Formarchaismen

16. Welche Bedeutung bedeutet Neologismus?

- A. veraltete Wörter und Ausdrücke
- B. Ein Wort, das das Gegenteil von einem anderen Wort ausdrückt

- *C. Jedes Wort, das zu einer bestimmten Zeit neu gebildet wird.
- D. Bedeutungsarchaismen

17. Was versteht man unter dem Begriff "Antonymie"?

- *A. Ein Wort, das das Gegenteil von einem anderen Wort ausdrückt.
- B. Jedes Wort, das zu einer bestimmten Zeit neu gebildet wird.
- C. Durch Wortbildung und zwar auf dem Wege der Ableitung.
- D. Bedeutungsarchaismen

18. Wodurch entstehen Antonymie?

- *A. Durch Wortbildung und zwar auf dem Wege der Ableitung.
- B. auf dem Wege der Ableitung
- C. Durch Wortbildung
- D. Wörter von ähnlicher oder gleicher Bedeutung.

19. Was versteht man unter dem Begriff "Synonym"?

- A. gemeinsamen Bedeutungskern
- B. Die Menge von Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.
- *C. Sinnverwandte Wörter; Wörter von ähnlicher oder gleicher Bedeutung.
- D. Durch Wortbildung

20. Was verstehen Sie unter einer Synonymgruppe?

- A. Die Menge von Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.
- B. Jedes Wort, das zu einer bestimmten Zeit neu gebildet wird.
- C. Durch Wortbildung und zwar auf dem Wege der Ableitung.
- D. Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.
- E. Die Menge von Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.

21. Was versteht man unter regionale Synonyme?

- A. Die Menge von Synonymen
- B. Wörter und Wortverbindungen, die sich nicht völlig decken, weil sie neben den gemeinschaftlichen Hauptmerkmalen auch verschiedene Nebenmerkmale besitzen. z.B. Weg-Pfad-Steg.
- C. Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.
- *D. Synonyme mit geographisch begrenztem Anwendungsbereich, z. B. – Sonnabend- Samstag.

22. Finden Sie Anonymereihe.

- A. Wahrheit-besser, Liebe-Haß, teuer-billig.
- B. gut-besser, Wahrheit, Liebe-Haß, teuer-billig.

C. gut-schlecht,Liebe-freundlich,teuer-billig.

*D. gut-schlecht,Wahrheit-Lüge,Liebe-Haß,teuer-billig.

23. Was versteht man unter vollständigen Synonymen?

A. Die Menge von Synonymen

*B. Wörter und Wortverbindungen, die sich nicht völlig decken, weil sie neben den gemeinschaftlichen Hauptmerkmalen auch verschiedene Nebenmerkmale besitzen. z.B Weg-Pfad-Steg.

C. Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.

D. gut-schlecht,Wahrheit-Leige,Liebe-Haß,teuer-billig.

24. Was versteht man unter kontextuale Synonyme?

A. Wörter und Wortverbindungen, die sich nicht völlig decken, weil sie neben den gemeinschaftlichen Hauptmerkmalen auch verschiedene Nebenmerkmale besitzen. z.B Weg-Pfad-Steg.

B. Die Menge von Synonymen

C. Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.

*D. Wörter und Wendungen mit unterschiedlicher logisch-gegenständlicher Bedeutung, die nur in bestimmten Kontexten als Synonyme auftreten. Z.B. Freund-Gegner.

25. Was versteht man unter stilistische Synonyme?

A. Wörter und Wendungen mit unterschiedlicher logisch-gegenständlicher Bedeutung, die nur in bestimmten Kontexten als Synonyme auftreten. Z.B. Freund-Gegner.

B. Die Menge von Synonymen

C. Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.

*D. Synonyme mit einem gemeinsamen begrifflichen Kern und unterschiedlichen stilistischen, emotionalen und anderen Merkmalen. z.B. Kopf-Haupt.

26. Was versteht man unter unvollständigen Synonymen?

A. Wörter und Wendungen mit unterschiedlicher logisch-gegenständlicher Bedeutung, die nur in bestimmten Kontexten als Synonyme auftreten. Z.B. Freund-Gegner.

B. Die Menge von Synonymen

*C. Wörter und Wortverbindungen, die sich nicht völlig decken, weil sie neben den gemeinschaftlichen Hauptmerkmalen auch verschiedene Nebenmerkmale besitzen.

D. Synonymen, die sich um einen gemeinsamen Bedeutungskern gruppieren.

27. Was versteht man unter begriffliche (ideographische) Synonyme?

A. Synonyme mit einem gemeinsamen begrifflichen Kern und unterschiedlichen stilistischen, emotionalen und anderen Merkmalen. z.B. Kopf-Haupt.

B. gut-schlecht,Wahrheit-Leige,Liebe-Haß,teuer-billig.

C. Wörter und Wendungen mit unterschiedlicher logisch-gegenständlicher Bedeutung, die nur in bestimmten Kontexten als Synonyme auftreten. Z.B. Freund-Gegner.

*D. Synonymie bei Übereinstimmung im begrifflichen Hauptinhalt Unterschiedliches im Gebrauch oder auch in den Bedeutungsschattierungen. z.B. Ende-Schluß.

28. Was versteht man unter dem Begriff "Metapher"?

*A. Die Bezeichnungsübertragung auf Grund der Ähnlichkeit zwischen den Gegenständen und Erscheinungen, die miteinander verglichen werden.

B. Die Bezeichnungsübertragung auf Grund der Ähnlichkeit

C. gut-schlecht, Wahrheit-Leüge, Liebe-Haß, teuer-billig.

D. Wörter und Wortverbindungen, die sich nicht völlig decken, weil sie neben den gemeinschaftlichen Hauptmerkmalen auch verschiedene Nebenmerkmale besitzen. z.B. Weg-Pfad-Steg.

29. Wovon wird die poetische Metapher behandelt?

A. Die Menge von Synonymen

*B. von der Stilistik.

C. Die Bezeichnungsübertragung auf Grund der Ähnlichkeit

D. Wörter und Wendungen mit unterschiedlicher logisch-gegenständlicher Bedeutung, die nur in bestimmten Kontexten als Synonyme auftreten. Z.B. Freund-Gegner.

30. Welche Gruppen teilt man der Euphemismus?

A. der sozial moralische, politische Euphemismus

B. der religiöse, politische Euphemismus

*C. der religiöse, sozial moralische, politische Euphemismus.

D. der religiöse, sozial moralische Euphemismus.

31. Wodurch sind die Neologismen gebildet?

A. durch Ableitung

B. durch Kürzung.

C. durch Synonyme

*D. durch Ableitung und Kürzung.

32. Wieviel Gruppen lassen sich die Homonyme einteilen.

A. lexikalisch-grammatische, grammatische

B. lexikalisch, grammatische

C. lexikalisch, lexikalisch-grammatische

*D. lexikalisch, lexikalisch-grammatische, grammatische.

33. Wie heißt Lexikologie?

A. Lexikologie heißt Euphemismus.

- *B. Lexikologie heißt Wortkunde.
- C. Lexikologie heißt Synonyme
- D. Lexikologie heißt Ableitung

34.Womit ist Lexikologie verbunden?

- *A.Grammatik,Phonetik,Geschichte der Sprache,Stilistik.
- B. Phonetik,Geschichte der Sprache,Stilistik.
- C. Grammatik,Geschichte der Sprache,Stilistik.
- D. Grammatik,Phonetik,Stilistik.

35.Auf welchen Wegen wird der deutsche Wortschatz bereichert?

- A. Wortentlehnung,Bedeutungswandel,Bildung von phraseologi-schen Verbindungen.
- B. Wortbildung, Bedeutungswandel,Bildung von phraseologi-schen Verbindungen.w
- *C.Wortbildung,Wortentlehnung,Bedeutungswandel,Bildung von phraseologi-schen Verbindungen.
- D. Wortbildung,Wortentlehnung,Bildung von phraseologi-schen Verbindungen.

36.Welche Arten der Wortbildung sind charakteristisch?

- *A.Zusammensetzung, Ableitung, Übergang in eine neue Wortart, Kürzung, Lautnachahmung.
- B. Ableitung, Übergang in eine neue Wortart, Kürzung, Lautnachahmung.
- C. Zusammensetzung, Übergang in eine neue Wortart, Kürzung, Lautnachahmung.
- D. Zusammensetzung, Ableitung, Kürzung, Lautnachahmung.

37.Wie heißt Lexikologie?

- A. Lexikologie heißt Euphemismus.
- *B. Lexikologie heißt Wortkunde.
- C. Lexikologie heißt Synonyme
- D. Lexikologie heißt Ableitung

38.Womit ist Lexikologie verbunden?

- *A.Grammatik,Phonetik,Geschichte der Sprache,Stilistik.
- B. Phonetik,Geschichte der Sprache,Stilistik.
- C. Grammatik,Geschichte der Sprache,Stilistik.
- D. Grammatik,Phonetik,Stilistik.

39.Auf welchen Wegen wird der deutsche Wortschatz bereichert?

- A. Wortentlehnung, Bedeutungswandel, Bildung von phraseologischen Verbindungen.
- B. Wortbildung, Bedeutungswandel, Bildung von phraseologischen Verbindungen.

*C. Wortbildung, Wortentlehnung, Bedeutungswandel, Bildung von phraseologischen Verbindungen.

D. Wortbildung, Wortentlehnung, Bildung von phraseologischen Verbindungen.

40. Welche Arten der Wortbildung sind charakteristisch?

*A. Zusammensetzung, Ableitung, Übergang in eine neue Wortart, Kürzung, Lautnachahmung.

B. Ableitung, Übergang in eine neue Wortart, Kürzung, Lautnachahmung.

C. Zusammensetzung, Übergang in eine neue Wortart, Kürzung, Lautnachahmung.

D. Zusammensetzung, Ableitung, Kürzung, Lautnachahmung.

41. Wieviel Arten unterscheidet man die Zusammensetzungen?

A. Zusammensetzungen kopulative Zusammensetzungen, Zusammenrückungen, Zusammenbildungen.

B. Attributive, Zusammenrückungen, Zusammenbildungen.

C. Attributive, kopulative Zusammensetzungen, Zusammenrückungen, Zusammenbildungen.

*D. Attributive, Zusammensetzungen kopulative Zusammensetzungen, Zusammenrückungen, Zusammenbildungen.

42. Was versteht man unter der Ableitung?

A. Unter der Ableitung versteht man die Bildung neuer Wörter

B. Unter der Ableitung versteht man die Bildung neuer Wörter mit Hilfe von Zusammensetzung.

C. Unter der Ableitung versteht man die Bildung neuer Wörter mit Hilfe von Ableitung.

*D. Unter der Ableitung versteht man die Bildung neuer Wörter mit Hilfe von Affixen.

43. Welche Arten des Vokalwechsels wirken in der deutschen Sprache?

*A. Ablaut, Umlaut, Brechung

B. Ablaut

C. Ablaut, Umlaut

D. Ablaut, Brechung

44. Was bezeichnet der Terminus Semantik?

A. Ablaut, Umlaut, Brechung

*B. Die Bedeutung des Wortes.

C. von dem Vergleich

D. Unter der Ableitung versteht man die Bildung neuer Wörter mit Hilfe von Affixen.

45. Wovon unterscheidet sich die Metapher?

A. Ablaut, Umlaut, Brechung

B. die poetische und die lexikalische Metapher.

*C.von dem Vergleich.

D. Unter der Ableitung versteht man die Bildung neuer Wörter mit Hilfe von Kürzung.

46. Wieviele Arten gibt es der Metapher.

A. die poetische Metapher.

B. die lexikalische Metapher.

C. Ablaut, Umlaut, Brechung

*D. die poetische und die lexikalische Metapher.

47. Wieviele Gruppen von Metaphern sind im Zusammenhang unterscheidet.

A. verblaßte und tote Metaphern.

B. lebendige und tote Metaphern.

C. lebendige, verblaßte Metaphern.

*D. lebendige, verblaßte und tote Metaphern.

48. Womit ist der Euphemismus verbunden?

*A. mit dem religiösen Tabu.

B. von dem Vergleich

C. Ablaut, Umlaut, Brechung

D. die lexikalische Metapher.

49. Welche Gruppen gibt es der Euphemismen?

A. sozial-moralische, politische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen.

B. religiöse, politische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen.

C. religiöse, sozial-moralische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen.

*D. religiöse, sozial-moralische, politische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen.

50. Welche Arten gibt es Wortverbindungen?

A. nicht umgedeutete.

B. umgedeutete

C. die lexikalische Metapher.

*D. umgedeutete und nicht umgedeutete.

51. Welche Gruppen werden laut strukturel-semantischer Klassifikation der Phraseologismen eingeteilt.

A. Idiome, geflügelte Worte, Sprichwörter.

B. Wortpaare, geflügelte Worte, Sprichwörter.

C. Wortpaare, Idiome, Sprichwörter.

*D. Wortpaare, Idiome, geflügelte Worte, Sprichwörter.

52. Was bezeichnet das Wortpaar?

A. inhaltlich und strukturell.

B. umgedeutete und nicht umgedeutete.

C. religiöse, sozial-moralische, politische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen.

*D. Das Wortpaar bezeichnet einen einheitlichen Begriff.

53. Wie unterscheidet sich Sprichwörter von anderen phraseologischen Wortverbindungen?

A strukturell.

B. inhaltlich

*C. inhaltlich und strukturell.

D. verblaßte und tote Metaphern.

54. Welche Merkmale sind für alle stehenden Wortverbindungen der deutschen Sprache kennzeichnend?

*A. Umgedeutung, einheitliche Gesamtbedeutung, Stabilität, Verbindung, mit der Geschichte des Volkes.

B. einheitliche Gesamtbedeutung, Stabilität, Verbindung, mit der Geschichte des Volkes.

C. Umgedeutung Gesamtbedeutung, Stabilität, Verbindung, mit der Geschichte des Volkes.

D. Umgedeutung, einheitliche Gesamtbedeutung, Verbindung, mit der Geschichte des Volkes.

55. Wieviele Gruppen teilt man die Euphemismen?

A. sozial-moralische, politische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen

B. religiöse, politische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen

C. religiöse, sozial-moralische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen

*D. religiöse, sozial-moralische, politische, gesellschaftlich-ästhetische Euphemismen.

56. Wieviele Arten gibt es die Übersetzung von Phraseologismen?

A. wortgenaue, äquivalent-genaue, äquivalent-ungenau Übersetzung.

B. wortgenaue, äquivalent-genaue, die umschreibende Übersetzung.

*C. wortgenaue, äquivalent-genaue, äquivalent-ungenau, die umschreibende Übersetzung.

D. wortgenaue, äquivalent-ungenau, die umschreibende Übersetzung.

57. Welche Gruppen lassen sich die Archaismen einteilen?

*A. Archaismen des Begriffs, Archaismen der Bedeutung, Archaismen der Form.

B. Archaismen der Bedeutung, Archaismen der Form.

C. Archaismen des Begriffs, Archaismen der Form.

D. Archaismen des Begriffs, Archaismen der Bedeutung.

58. Wie nennt man Begriffarchaismen?

*A. Historismen.

- B. Archaismen des Begriffs.
- C. Archaismen der Bedeutung,
- D. Archaismen der Form

59. Welche Gruppen lassen sich Synonyme einteilen?

- A. unvollständige
- *B. vollständige und unvollständige
- C. vollständige
- D. inhaltlich

60. Wieviel Gruppen wurden die Homonyme eingeteilt?

- A. lexikalisch, grammatische
- B. lexikalisch-grammatische, grammatische
- *C. lexikalisch, lexikalisch-grammatische, grammatische.
- D. lexikalisch, lexikalisch-grammatische.

61. Welche Gruppen wurden alle Wörterbücher der Deutschen Sprache?

- A. zweisprachige Wörterbücher
- B. einsprachige Wörterbücher
- C. vollständige Wörterbücher
- *D. einsprachige, zweisprachige Wörterbücher

62. Welche Gruppen wurden einsprachigen Wörterbücher eingeteilt?

- *A. erläuternde, enzyklopädische, orthographisch-ortoepische.
- B. enzyklopädische, orthographisch-ortoepische.
- C. erläuternde, orthographisch-ortoepische.
- D. erläuternde, enzyklopädische

63. Was verstehen wir unter erläuternden Wörterbüchern?

- A. synonymische, phraseologische Wörterbücher und Fremd-wörterbücher
- B. etymologische, phraseologische Wörterbücher und Fremd-wörterbücher
- *C. etymologische, synonymische, phraseologische Wörterbücher und Fremd-wörterbücher
- D. etymologische, synonymische Wörterbücher und Fremd-wörterbücher

64. Wie heißt noch erläuternde Wörterbücher?

- A. lexikalisch Wörterbücher
- B. lexikalisch-grammatische Wörterbücher
- C. grammatische Wörterbücher
- *D. kommentierende Wörterbücher.

65. Wessen Wörterbuch gehört zu den zweisprachigen Wörterbüchern?

- A. von Lion Feuchtwanger
- *B. von L. Binowitsch.
- C. von Thomas Mann

D.von Heinrich Mann

66. Wie heißt auch attributive Zusammensetzungen?

A. Die Wortbildung

B. die Entlehnung des Wortbestandes Lexikographie.

C. Die Wortbildung, die Entlehnung

*D. das Bestimmungswort.

67. Welche Problemen befaßt sich die Lexikologie?

*A. Die Wortbildung, die Entlehnung des Wortbestandes Lexikographie.

B. Die Wortbildung .

C. die Entlehnung des Wortbestandes Lexikographie.

D. die Entlehnung

68. Was verstehen wir unter dem Begriff "das Wort"

A. Der Zusammenhand zwischen den Kategorien Denken, Meinung.

*B. Der Zusammenhand zwischen den Kategorien Denken, Sprache und objektive

Wirklichkeit.

C. Der Zusammenhand zwischen den Kategorien, Sprache und objektive Wirklichkeit.

D. Der Zusammenhand zwischen den Kategorien Denken, objektive Wirklichkeit.

69. Welche Haupttypen der Wortvarianten unterscheidet man nach dem Charakter?

A. strukturelle, lexikalisch-semantische varianten

B. Phonetische, lexikalisch-semantische varianten

*C. Phonetische, strukturelle, lexikalisch-semantische varianten.

D. Phonetische, strukturelle varianten

70. Worauf besteht die sevantische Eigenart der Wurzelstämme?

A. zusammengesetzte Stämmen

*B. abgeleitete und zusammengesetzte Stämmen.

C. abgeleitete Stämmen

D. Der Zusammenhand zwischen den Kategorien Denken, Sprache und objektive Wirklichkeit.

71. Wie teilt man die Zusammenrückungen?

A. in vollständige

B. in unvollständige

C. Phonetische, lexikalisch-semantische varianten

*D. in vollständige und unvollständige

72. Wieviel Arten gibt es die Wortverbindungen?

- *A. lose und feste Wortverbindungen
- B. feste Wortverbindungen
- C. lose Wortverbindungen
- D. abgeleitete Stämmen

73. Wie teilt man die Zusammenrückungen?

- A. in vollständige
- B. in unvollständige
- C. Phonetische, lexikalisch-semantische varianten
- *D. in vollständige und unvollständige

74. Wieviel Arten gibt es die Wortverbindungen?

- *A. lose und feste Wortverbindungen
- B. feste Wortverbindungen
- C. lose Wortverbindungen
- D. abgeleitete Stämmen

75. Was ist Lexikologie?

- *A. Lehre vom Wortschatz einer Sprache und seiner Entwicklung.
- B. Lehre vom Wortschatz einer Sprache
- C. Semasiologie, Onomasiologie.
- D. Etymologie, Wortbildungslehre

76. Finden Sie die Reihe Zweige der Lexikologie?

- *A. Etymologie, Wortbildungslehre, Semasiologie, Onomasiologie, Phrasiologie, Lexikographie.
- B. Semasiologie, Onomasiologie, Phrasiologie, Lexikographie.
- C. Etymologie, Wortbildungslehre, Semasiologie, Lexikographie.
- D. Etymologie, Semasiologie, Onomasiologie, Phrasiologie, Lexikographie.

77. Welche Haupttypen der Wortvarianten unterscheidet man nach dem Charakter?

- A. strukturelle, lexikalisch-semantische varianten
- B. Phonetische, lexikalisch-semantische varianten
- *C. Phonetische, strukturelle, lexikalisch-semantische varianten.
- D. Phonetische, strukturelle varianten

78. Worauf besteht die semantische Eigenart der Wurzelstämme?

- A. zusammengesetzte Stämmen
- *B. abgeleitete und zusammengesetzte Stämmen.
- C. abgeleitete Stämmen
- D. Der Zusammenhang zwischen den Kategorien Denken, Sprache und objektive Wirklichkeit.

79. Was ist Etymologie?

- A. Die Wissenschaft von der Herkunft der Wörter
- *B. Die Wissenschaft von der Herkunft der Wörter hinsichtlich ihrer Form und Bedeutung.
- C. Die Wissenschaft von der Herkunft der Wörter hinsichtlich ihrer Form
- D. Onomasiologie, Phrasiologie, Lexikographie.

80. Finden Sie die Bedeutung des Wortes "Morphem"?

- A. Phrasiologie, Lexikographie
- B. Semasiologie, Onomasiologie
- C. ein Bauelement des Wortes
- *D. Der kleinste sprachliche Bedeutungsträger, ein Bauelement des Wortes.

81. Welche Problemen befaßt sich die Lexikologie?

- *A. Die Wortbildung, die Entlehnung des Wortbestandes Lexikographie.
- B. Die Wortbildung .
- C. die Entlehnung des Wortbestandes Lexikographie.
- D. die Entlehnung

82. Was verstehen wir unter dem Begriff "das Wort"

- A. Der Zusammenhang zwischen den Kategorien Denken, Meinung.
- *B. Der Zusammenhang zwischen den Kategorien Denken, Sprache und objektive Wirklichkeit.
- C. Der Zusammenhang zwischen den Kategorien, Sprache und objektive Wirklichkeit.
- D. Der Zusammenhang zwischen den Kategorien Denken, objektive Wirklichkeit.

83. Was ist Semasiologie?

- A. Minimale sprachliche Einheit auf lexikalischer Ebene
- B. ein Bauelement des Wortschatzes.
- C. Minimale sprachliche Einheit auf lexikalischer Ebene, ein Bauelement des Wortschatzes.
- *D. Die Bedeutungslehre, die vor allem die historische Entwicklung der Bedeutung einzelner Wörter untersucht.

84. Finden Sie die Bedeutung des Wortes "Lexem"?

- A. ein Bauelement des Wortschatzes.
- B. Minimale sprachliche Einheit auf lexikalischer Ebene.
- C. Die Bedeutungslehre
- *D. Minimale sprachliche Einheit auf lexikalischer Ebene, ein Bauelement des Wortschatzes.

85. Wessen Wörterbuch gehört zu den zweisprachigen Wörterbüchern?

- A. von Lion Feuchtwanger

- *B. von L. Binowitsch.
- C. von Thomas Mann
- D. von Heinrich Mann

86. Wie heißt auch attributive Zusammensetzungen?

- A. Die Wortbildung
- B. die Entlehnung des Wortbestandes Lexikographie.
- C. Die Wortbildung, die Entlehnung
- *D. das Bestimmungswort.

87. Was ist Onomasiologie?

- *A. Wissenschaft von den Bezeichnungen einer Sprache, Teildisziplin der Semantik.
- B. Teildisziplin der Semantik.
- C. Wissenschaft von den Bezeichnungen einer Sprache.
- D. Die Lehre von der Bildung

88. Was ist Wortbildungslehre?

- A. Entlehnung.
- B. Entlehnung, Wortbildung.
- C. Entlehnung, Bedeutungswandel
- *D. Die Lehre von der Bildung und dem Bau des Wortschatzes einer Sprache.

89. Was verstehen wir unter erläuternden Wörterbüchern?

- A. synonymische, phraseologische Wörterbücher und Fremd-wörterbücher
- B. etymologische, phraseologische Wörterbücher und Fremd-wörterbücher
- *C. etymologische, synonymische, phraseologische Wörterbücher und Fremd-wörterbücher
- D. etymologische, synonymische Wörterbücher und Fremd-wörterbücher

90. Wie heißt noch erläuternde Wörterbücher?

- A. lexikalisch Wörterbücher
- B. lexikalisch-grammatische Wörterbücher
- C. grammatische Wörterbücher
- *E. kommentierende Wörterbücher.

91. Finden Sie die Reihe der Wege der Entstehung von Neologismen

- A. Bedeutungswandel, Wortbildung.
- B. Entlehnung, Wortbildung.
- *C. Entlehnung, Bedeutungswandel, Wortbildung.
- D. Entlehnung, Bedeutungswandel.

92. Finden Sie die Klassifikation der Neologismen.

- A. Neuwörter, Neubedeutungen.
- B. Neuprägungen, Neubedeutungen.

- C. Neuwörter, Neuprägungen.
- *E. Neuwörter, Neuprägungen, Neubedeutungen.

93. Welche Gruppen wurden alle Wörterbücher der Deutschen Sprache?

- A. zweisprachige Wörterbücher
- B. einsprachige Wörterbücher
- C. vollständige Wörterbücher
- *D. einsprachige, zweisprachige Wörterbücher

94. Welche Gruppen wurden einsprachigen Wörterbücher eingeteilt?

- *A. erläuternde, enzyklopädische, orthographisch-ortoepische.
- B. enzyklopädische, orthographisch-ortoepische.
- C. erläuternde, orthographisch-ortoepische.
- D. erläuternde, enzyklopädische

95. Was ist Schriftsprache?

- *A. Die geschriebene und gesprochene Form einer Nationalsprache.
- B. Die geschriebene Form einer Nationalsprache
- C. Die gesprochene Form einer Nationalsprache
- D. Neubedeutungen

96. Was versteht man unter dem Begriff "Homonymie"?

- A. Homophone
- B. Homographie.
- *C. Die Gleichheit der Bezeichnung bei völlig unterschiedlicher Bedeutung.
- D. Historismen, Formarchaismen

97. Welche Gruppen lassen sich Synonyme einteilen?

- A. unvollständige
- *B. vollständige und unvollständige
- C. vollständige
- D. inhaltlich

98. Wieviel Gruppen wurden die Homonyme eingeteilt?

- A. lexikalisch, grammatische
- B. lexikalisch-grammatische, grammatische
- *C. lexikalisch, lexikalisch-grammatische, grammatische.
- D. lexikalisch, lexikalisch-grammatische.

99. Finden Sie Arten der Homonyme?

- A. Homographie.
- B. Homophone.
- C. Formarchaismen
- *D. Homophone, Homographie.

100. Finden Sie Arten der Archaismen?

- *A. Historismen Bedeutungsarchaismen, Formarchaismen
- B. Formarchaismen
- C. Bedeutungsarchaismen, Formarchaismen
- D. Historismen , Formarchaismen

Tuzuvchi: Nemis tili kafedrasi kt. o`qituvchisi SH.Quvonova.